

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/097(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 01.11.2023	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	19:06 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 06.09.2023, 20.09.2023 und 06.10.2023
- 4 Einwohner*innenfragestunde

Aktuelle Diskussion - Verfügung einer Haushaltssperre der Oberbürgermeisterin
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Fortführung der Dachmarke Ottostadt Magdeburg 2024 DS0363/23
BE: Dez. III
 - 5.2 Veranschlagung investive Mittel für die verkehrliche Erschließung High-Tech-Park DS0568/23
BE: Dez. III
 - 5.3 Jahresabschluss 2022 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH DS0502/23
BE: OB/02
 - 5.4 Jahresabschluss 2022 der Magdeburger Hafen GmbH DS0520/23
BE: OB/02
 - 5.5 Jahresabschluss 2022 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH (ZPVP GmbH) DS0546/23
BE: OB/02

5.6	Jahresabschluss 2022 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (IGZ GmbH) BE: OB/02	DS0554/23
5.7	Erhöhung des Kostenrahmens, Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel - Grundschule Moldenstraße BE: EB KGm	DS0490/23
5.8	Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis Personalaufwendungen BE: FB 01	DS0553/23
5.9	Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis MEDITÜV BE: FB 01	DS0558/23
5.10	Abschluss eines Mietvertrages für den Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt BE: FB 32	DS0503/23
5.11	Grundsatzbeschluss Neubau Feuerwehrhaus FF Rothensee und Lehrrettungswache im Stadtteil Rothensee BE: Amt 37	DS0379/23
5.11.1	Grundsatzbeschluss Neubau Feuerwehrhaus FF Rothensee und Lehrrettungswache im Stadtteil Rothensee (Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 26.09.2023)	DS0379/23/1
5.12	Bedarfsorientierte Vermittlung ins Hilfesystem der Landeshauptstadt Magdeburg durch die Caritas am Standort der Bahnhofsmision BE: Amt 50	DS0501/23
5.13	Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg Beauftragung Vorplanung BE: Amt 61	DS0469/23
5.13.1	Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg Beauftragung Vorplanung (Änderungsantrag des StBV vom 06.10.2023)	DS0469/23/1
5.14	Genehmigung der Annahme einer Sponsoringleistung gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA	DS0552/23
5.15	Finanzierung des grundhaften Ausbaus der Deck- und Binderschicht der B 71 Magdeburger Ring, Fahrtrichtung stadteinwärts und stadtauswärts zwischen Anschlussstelle (ASS) Salbker Chaussee bis Anschlussstelle Kirschweg und die östlichen Rampen 1+2 BE: Amt 66	DS0468/23
5.16	Finanzierung der grundhaften Erneuerung der Deck- und Binderschicht der B 189, Magdeburger Ring, Fahrtrichtung stadteinwärts und stadtauswärts zwischen Ortseingangsschild Magdeburg bis einschl. Brücke Pfahlberg BE: Amt 66	DS0523/23

6	Anträge und Stellungnahmen	
6.1	Areal um den City Tunnel gestalten – Schmierereien vorbeugen – das Stadtbild verschönern (Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 20.06.2023)	A0094/23
6.1.1	Areal um den City Tunnel gestalten – Schmierereien vorbeugen - das Stadtbild verschönern BE: Amt 66	S0292/23
6.2	Bebauungsplan Nr. 481-1 "Iltisweg" (Antrag SR Zander/SRin Fassl, SR Guderjahn Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 12.05.2023)	A0113/23
6.2.1	Bebauungsplan Nr. 481-1 "Iltisweg" BE: Amt 61	S0300/23
6.3	Schaffung einer neuen Linienführung beim Bus 161 (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.07.2023)	A0149/23
6.3.1	Schaffung einer neuen Linienführung beim Bus 161 BE: Amt 61	S0380/23
6.4	Blendschutz Zentralbibliothek (Antrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 26.07.2023)	A0114/23
6.4.1	Blendschutz Zentralbibliothek BE: EB KGm	S0367/23
6.5	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen (Antrag der Fraktion GRÜNE/future! SRin Natho, SR Meister vom 20.12.2022)	A0260/22
6.5.1	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen (Änderungsantrag des SR Meister und SR Rohne vom 15.06.2023)	A0260/22/1
6.5.2	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen BE: FB 02	S0091/23
7	Information	
7.1	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2023 BE: FB 02	I0248/23
8	Anfragen und Mitteilungen	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Anke Jäger

Karsten Köpp

Prof.Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Geschäftsführung

Sarah Link

Manja Trommer

Abwesend entschuldigt

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Verwaltung

Thorsten Kroll, Bg II

Sandra Yvonne Stieger, Bg III

Hagen Reum, EB KGm

Thorsten Gebhardt, AL 66

Regina Mittendorf, FB 01

Annette Behrendt, FB 02

Lars Erxleben, FB 02

Madlen Schieck, FB 02

Dr. Dorothea Trebesius, OB/4

Antje Schirmer, FB 32

Stephan Severidt, Amt 37

Franziska Kottler, Amt 50

Heide Grosche, Amt 61

Bernd Heine, Amt 61

Antje Callehn, Amt 61

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind vier Stadträte und eine Stadträtin anwesend. Zwei Stadträte sind abwesend entschuldigt.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Der öffentlichen Tagesordnung wird mit 5 – 0 – 0 zugestimmt.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 06.09.2023, 20.09.2023 und 06.10.2023

Die öffentliche Niederschrift vom 06.09.2023 wird mit 5 – 0 – 0 bestätigt.
Die öffentliche Niederschrift vom 20.09.2023 wird mit 5 – 0 – 0 bestätigt.
Die öffentliche Niederschrift vom 06.10.2023 wird mit 5 – 0 – 0 bestätigt.

Herr Köpp und **Herr Hoffmann** erscheinen zur Sitzung.

4. Einwohner*innenfragestunde

Entfällt.

Aktuelle Diskussion - Verfügung einer Haushaltssperre der Oberbürgermeisterin

Herr Stern möchte vor Behandlung der Beschlussvorlagen die aktuell verfügte Haushaltssperre der Oberbürgermeisterin erläutert bekommen. **Herr Kroll** führt hierzu aus, dass die Prognose per 30.09.2023 ein Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 45 Mio. EUR ergeben hat, welches zu 2/3 durch den Sozialbereich verursacht ist. Besonders in den Bereichen HzE (Hilfe zur Erziehung) und KiFöG (Kinderförderungsgesetz) kommt es zu Mehraufwendungen. Darüber hinaus sind auch die Personalkosten ursächlich für das große Defizit. Die Oberbürgermeisterin hat mit Datum vom 01.11.2023 verfügt, dass Pflichtaufgaben und Maßnahmen, die vertraglich und rechtlich gebunden sind, umgesetzt werden müssen. Neue Maßnahmen sollen hinsichtlich der Dringlichkeit und Erforderlichkeit genauestens geprüft werden. Darüber hinaus wurde ein gesondertes Verfahren zur Wiederbesetzung von Stellen geschaffen. Nicht zweckgebundene Mehrerträge und -einzahlungen sind ausschließlich zur Konsolidierung zu verwenden. Weiterhin dürfen grundsätzlich keine Drucksachen mit finanziellen Auswirkungen und ohne Rechtsverpflichtungen umgesetzt oder zur Beschlussfassung neu eingebracht werden.

Herr Kroll erläutert, dass die Umsetzung der haushaltswirtschaftlichen Sperre den Beigeordneten obliegt. Über eine abschließende Freigabe oder Ablehnung entscheidet die Oberbürgermeisterin.

Frau Jäger fragt, ob die Mehraufwendungen im Sozialbereich bereits einkalkuliert waren. **Herr Kroll** antwortet, dass die Landeszuweisungen bereits feststehen und daher nicht mit höheren Zuweisungen gerechnet werden kann. **Frau Jäger** merkt an, dass in den Vorjahren von einer Entlastung zum Jahresende gesprochen wurde, da die Fördermitteleinzahlungen erst im Dezember eines Jahres erwartet werden. Sie hinterfragt dahingehend eine Entspannung der Haushaltslage. **Herr Kroll** führt aus, dass es sich hier zwar lediglich um eine Prognose handelt, diese jedoch so schlecht ausfällt, dass eine Entlastung kaum erwartet wird. **Herr Stern** appelliert an die Ausschussmitglieder, in deren Fraktionen umfassend zu informieren und auf diese Situation hinzuweisen. Anträge und Drucksachen sollten präzise auf Notwendigkeit und Dringlichkeit geprüft werden. Darüber hinaus möchte er vom Beigeordneten V eine personelle Untersetzung im Bereich HzE und KiFöG bekommen. **Herr Hoffmann** hält umfassende

Einsparungen durch die verfügte Sperre innerhalb von zwei Monaten für illusorisch. Die Ursachen liegen nicht im aktuellen Jahr sondern sind bereits langfristig mit hohen Investitionsvorhaben vorprogrammiert gewesen. **Herr Stage** stimmt **Herrn Stern** zu und zählt im Folgenden diverse Maßnahmen auf, die aus seiner Sicht keine Notwendigkeit und Dringlichkeit haben, jedoch im Haushaltsplan veranschlagt sind.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Fortführung der Dachmarke Ottostadt Magdeburg 2024

DS0363/23

Die Beigeordnete III, Frau Stieger, erläutert die vorliegende Drucksache zur Fortführung der Dachmarke Ottostadt Magdeburg 2024. Demnach werden 2024 100.000,00 EUR zur Haushaltskonsolidierung eingespart. Hierbei entfällt unter anderem der jährliche Halbkugelversuch, welcher alleine 12.000,00 EUR ausmacht. **Herr Stern** merkt in diesem Zusammenhang das Budget für das Kaiser-Otto-Fest kritisch an. Ursprünglich sollte sich diese Veranstaltung selbst finanzieren.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0363/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Veranschlagung investive Mittel für die verkehrliche Erschließung High-Tech-Park

DS0568/23

Frau Stieger stellt die Drucksache vor. Die Ausschussmitglieder stimmen ohne weitere Diskussionen ab.

Die Drucksache DS0568/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.3. Jahresabschluss 2022 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH

DS0502/23

Herr Koch stellt die Drucksache DS0502/23 vor. **Herr Prof. Dr. Pott** merkt an, dass auch die folgenden Tagesordnungspunkte Gesellschaften betreffen, welche Vermietungen betreiben. Er fragt, ob eine Zusammenlegung möglich wäre. **Herr Koch** rät hiervon ab, da diese Unternehmen ihre jeweiligen Bereiche behalten sollten. In der aktuellen Drucksache handelt es sich zum Beispiel um einen medizinisch-technischen Bereich wie Labore. **Herr Stern** erfragt den aktuellen Leerstand. **Herr Koch** führt aus, dass derzeit ca. 80 % vermietet ist. **Frau Jäger** hinterfragt den Begriff unfertige Leistungen. **Herr Koch** antwortet, dass es sich hierbei um noch nicht abgerechnete Betriebskosten handelt.

Es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0502/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.4. Jahresabschluss 2022 der Magdeburger Hafen GmbH

DS0520/23

Herr Koch stellt die vorliegende Drucksache vor. **Herr Rösler** hinterfragt, warum es zu keiner Ausschüttung kommt. **Herr Koch** verweist auf eine Festlegung im Gesellschaftervertrag. Darüber hinaus hängt dies mit der Fördermittelbindung zusammen. Die Ausschussmitglieder möchten diesen Passus aus dem Vertrag kurzfristig erhalten. **Frau Jäger** erfragt die Kostenbeteiligung der Hafen GmbH an den derzeit laufenden, immer teurer werdenden Großbauvorhaben im Hafen.

Herr Koch antwortet, dass eine GmbH nur das unterstützen kann, was ihrem wirtschaftlichen Zweck dient. Darüber hinaus ist nicht die Hafen GmbH Fördermittelempfänger, sondern die Landeshauptstadt Magdeburg. Es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0520/23 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.5.	Jahresabschluss 2022 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH (ZPVP GmbH)	DS0546/23
------	---	-----------

Herr Koch führt kurz zur vorliegenden Drucksache aus, dass die Entwicklung nicht zufriedenstellend ist und durch eine Gebäudesanierung die Liquidität geschmälert wurde. Die Vorlage wird abgestimmt.

Die Drucksache DS0546/23 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.6.	Jahresabschluss 2022 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (IGZ GmbH)	DS0554/23
------	--	-----------

Herr Koch stellt die Drucksache vor. **Herr Stern** hinterfragt, warum der Jahresüberschuss verrechnet und nicht ausgeschüttet wird. **Herr Koch** antwortet, dass diese Mittel zur weiteren Entwicklung benötigt werden. Die Anfrage zur Ausschüttung gibt er in die nächste Gesellschafterversammlung. **Herr Rösler** fragt, ob sich ein Anteilsverkauf lohnen würde. Im Zuge dessen wünschen **Herr Stern** und **Herr Rösler** eine Auflistung der Startups. Es folgen weitere Diskussionen zum Standort des IGZ in Barleben. Abschließend fordert **Herr Stage** eine Auflistung der städtischen Gesellschaften und deren Zuschüsse 2023 sowie der geplanten Zuschüsse 2024 bis 10.11.2023.

Die Drucksache DS0554/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.7.	Erhöhung des Kostenrahmens, Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel - Grundschule Moldenstraße	DS0490/23
------	---	-----------

Herr Reum erläutert die vorliegende Drucksache. Demnach werden zusätzlich 870.000,00 EUR für bereits geplante Maßnahmen benötigt. Die ursprünglich beschlossenen finanziellen Mittel für diese Maßnahmen wurden seitens KGm für den Austausch des Sporthallenbodens sowie für die Montage von Prellschutzwänden verwendet. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass es sich hierbei um wichtige Maßnahmen handelt, da sonst die Sperrung der Sporthalle gedroht hätte. Unzufriedenheit zeigt sich jedoch, da der EB KGm die zweckfremde Verwendung der bereits beschlossenen finanziellen Mittel selbst entschieden hat. Zukünftig ist der Stadtrat über solche Entscheidungen vorab zu informieren. **Herr Stern** äußert, dass es hier wieder zu Mehrkosten von 41 % kommt, die vorher nicht ausreichend angezeigt wurden. Er signalisiert die Enthaltung zur vorliegenden Drucksache.

Die Drucksache DS0490/23 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.8. Überplanmäßige Ausgaben im Deckungskreis
Personalaufwendungen

DS0553/23

Frau Mittendorf erläutert die vorliegende Drucksache. Es werden ca. 8.060.660,00 EUR überplanmäßig im Jahr 2023 benötigt. Dieser Bedarf resultiert vor allem aus neu geschaffenen Personalstellen, Entgeltzulagen für den Kommunalen Sozial- und Erziehungsdienst, Besoldungserhöhungen, die Beitragsanhebung des Arbeitgeberanteils in der Arbeitslosenversicherung sowie dem Inflationsausgleich. Darüber hinaus geht sie kurz auf die Verfügung zur Stellenbesetzung der Oberbürgermeisterin ein. Demnach wurden gesamtstädtisch Stellen aufgelistet, die vorerst nicht oder nur stark verzögert besetzt werden sollen. **Herr Prof. Dr. Pott** wünscht die vorgenannte Liste zur Information im Stadtrat. **Herr Stern** merkt an, dass alleine im Baudezernat 40 – 60 Stellen unbesetzt sind und bei den laufenden und geplanten Investitionsvorhaben Stellen besetzt und nicht frei gelassen werden sollten. Auf Nachfrage bestätigt **Frau Mittendorf Herrn Köpp**, dass diese Verfahrensweise nur die Kernverwaltung betrifft. Ohne weitere Nachfragen stimmen die Ausschussmitglieder ab.

Die Drucksache DS0553/23 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.9. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis MEDITÜV

DS0558/23

Frau Mittendorf stellt die Drucksache vor. **Herr Stern** hinterfragt den Wechsel des betriebsärztlichen Dienstes. **Frau Mittendorf** erläutert die vergaberechtliche Festlegung, dass diese Leistung alle fünf Jahre neu auszuschreiben ist. **Herr Hoffmann** verlässt die Sitzung.

Die Drucksache DS0558/23 wird mit 6 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG118-097(VII)/23

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt

1. Dem DKMEDITÜV werden überplanmäßig 335.200 EUR zur Verfügung gestellt.
2. Die Mittel werden aus dem TB1101 aus dem Sachkonto 52611300 (Zentrale Aus- u. Fortbildungsaufwendung f. alle FB) in Höhe von 104.300 EUR und dem Sachkonto 52611100 (Aus- u. Fortbildungsaufwendungen für Azubis) in Höhe von 230.900 EUR bereitgestellt.

5.10. Abschluss eines Mietvertrages für den Fachbereich
Bürgerservice und Ordnungsamt

DS0503/23

Frau Dr. Trebesius stellt die Drucksache vor. Sie führt aus, dass eine Mietfläche von ca. 130 m² für zwei Mitarbeiterinnen vorgesehen ist. **Herr Stern** erfragt die Zusammenarbeit mit der Universität. **Frau Dr. Trebesius** erläutert, dass die Universität hierdurch entlastet werden soll. **Frau Schirmer** ergänzt, dass es sich hierbei um ein zusätzliches Beratungsangebot handelt.

Die Drucksache DS0503/23 wird mit 4 – 0 – 2 ungeändert beschlossen.

Beschluss-Nr. FG119-097(VII)/23

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt

1. die Anmietung von Geschäftsräumen der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg im Objekt Breiter Weg 120 a, 39104 Magdeburg, zur Unterbringung der Mitarbeiter des

Welcome-Service aus dem Team International House der Ausländerbehörde für einen Zeitraum von 10 Jahren mit der Option zur Verlängerung.

2. die Bereitstellung der zusätzlich notwendigen konsumtiven Haushaltsmittel für die Sachkosten zur Herrichtung der Räumlichkeiten in den Haushaltsplan 2024 in Höhe von insgesamt 19.070 Euro
3. die Aufnahme und Fortschreibung der zusätzlich notwendigen konsumtiven Haushaltsmittel für die Sachkosten in den Haushaltsplan ab 2025 ff. für die mittelfristige Haushaltsplanung in Höhe von 10.270 Euro jährlich
4. die Bereitstellung der zusätzlich notwendigen investiven Haushaltsmittel in den Haushaltsplan 2024 in Höhe von insgesamt 50.600 Euro

5.11.	Grundsatzbeschluss Neubau Feuerwehrhaus FF Rothensee und Lehrrettungswache im Stadtteil Rothensee	DS0379/23
5.11.1.	Grundsatzbeschluss Neubau Feuerwehrhaus FF Rothensee und Lehrrettungswache im Stadtteil Rothensee	DS0379/23/1

Herr Reum erläutert die vorliegende Drucksache und führt aus, dass der Änderungsantrag erst im Zuge der weiteren Planung untersucht werden kann. Die Anforderungen wurden vom Amt 37 erstellt und unterliegen einem ständigen Wandel.

Der Änderungsantrag DS0379/23/1 wird dem Stadtrat mit 2 – 1 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0379/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.12.	Bedarfsorientierte Vermittlung ins Hilfesystem der Landeshauptstadt Magdeburg durch die Caritas am Standort der Bahnhofsmision	DS0501/23
-------	--	-----------

Frau Kottler stellt die vorliegende Drucksache vor. Die Ausschussmitglieder stimmen ab.

Die Drucksache DS0501/23 wird dem Stadtrat mit 3 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.13.	Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg Beauftragung Vorplanung	DS0469/23
5.13.1.	Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg Beauftragung Vorplanung	DS0469/23/1

Frau Grosche stellt die Drucksache vor. Sie erläutert die Zahlung von Strafzinsen falls die Fördermittel nicht zeitgerecht verwendet werden. **Herr Stage** äußert, dass aus seiner Sicht keine Dringlichkeit für diese Maßnahme mehr bestehe. Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass das Stadtplanungsamt eine mögliche Umwidmung der Fördermittel beim Fördermittelgeber erfragen soll. Es kommt zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag DS0469/23/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0469/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 4 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

5.14.	Genehmigung der Annahme einer Sponsoringleistung gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA	DS0552/23
-------	--	-----------

Die Drucksache DS0552/23 wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Die DS0552/23 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.15.	Finanzierung des grundhaften Ausbaus der Deck- und Binderschicht der B 71 Magdeburger Ring, Fahrtrichtung stadteinwärts und stadtauswärts zwischen Anschlussstelle (ASS) Salbker Chaussee bis Anschlussstelle Kirschweg und die östlichen Rampen 1+2	DS0468/23
5.16.	Finanzierung der grundhaften Erneuerung der Deck- und Binderschicht der B 189, Magdeburger Ring, Fahrtrichtung stadteinwärts und stadtauswärts zwischen Ortseingangsschild Magdeburg bis einschl. Brücke Pfahlberg	DS0523/23

Herr Gebhardt erläutert die Drucksachen DS0468/23 und DS0523/23 gemeinsam. Er führt aus, dass der Magdeburger Ring vor allem als Entlastung des Stadtverkehrs und als Umleitung bei Autobahnunfällen einer besonderen Bedeutung unterliegt. Aktuelle Untersuchungen haben ergeben, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr vollends gegeben ist. Die Finanzierung soll aus vorhandenen und noch eingehenden Mautmitteln erfolgen.

Herr Stage erwähnt in diesem Zusammenhang die erst kürzlich bekannt gewordene Information zum aktuellen Zustand der Magdeburger Ring Brücken. Er regt wiederholt eine Tempo – 60 – Regelung zur kurzfristigen Wiederherstellung der Verkehrssicherheit sowie für Einsparungen an diesen Investitionen an. **Herr Stern** erbittet die kurzfristige Vorlage der Untersuchungsergebnisse bis zum Finanz- und Grundstücksausschuss am 10.11.2023 sowie für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 16.11.2023. Es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0468/23 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0523/23 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

6.	Anträge und Stellungnahmen	
6.1.	Areal um den City Tunnel gestalten – Schmierereien vorbeugen – das Stadtbild verschönern	A0094/23
6.1.1.	Areal um den City Tunnel gestalten – Schmierereien vorbeugen - das Stadtbild verschönern	S0292/23

Der Antrag wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Der Antrag A0094/23 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0292/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.	Bebauungsplan Nr. 481-1 "Itisweg"	A0113/23
6.2.1.	Bebauungsplan Nr. 481-1 "Itisweg"	S0300/23

Herr Stage merkt an, dass diese Vorlage lange erledigt wäre. **Herr Köpp** verlässt kurzzeitig den Sitzungssaal. Es kommt zur Abstimmung.

Der Antrag A0113/23 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0300/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.3.	Schaffung einer neuen Linienführung beim Bus 161	A0149/23
6.3.1.	Schaffung einer neuen Linienführung beim Bus 161	S0380/23

Der Antrag wird ohne weitere Diskussion abgestimmt.

Der Antrag A0149/23 wird dem Stadtrat mit 2 – 1 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0380/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.4.	Blendschutz Zentralbibliothek	A0114/23
6.4.1.	Blendschutz Zentralbibliothek	S0367/23

Der Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag A0114/23 wird dem Stadtrat mit 1 – 3 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0367/23 wird zur Kenntnis genommen.

6.5.	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen	A0260/22
6.5.1.	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen	A0260/22/1
6.5.2.	Eine Stiftung für Sudenburg - Wiedereinrichtung der Peter-Zincke-Stiftungen	S0091/23

Herr Köpp erscheint wieder zur Sitzung. **Herr Kroll** erläutert die Stellungnahme. Es kommt zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag A0260/22/1 wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0260/22 wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0091/23 wird zur Kenntnis genommen.

7. Information

7.1. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2023

I0248/23

Die Information I0248/23 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Entfällt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitz

Sarah Link
Schriftführung